

# Richtfest am Schloß-Gymnasium

In Benrath baut die IDR im Auftrag der Stadt zwei neue weiterführende Schulen. Die erste Schule zieht 2025 um.

VON ANDREA RÖHRIG

**BENRATH** Beim Richtfest ist es so, dass die Gäste dann immer schon einen Eindruck davon bekommen, wie das Gebäude von innen aussieht. Und eines ist sicher: Die rund 1000 Schüler des Schloß-Gymnasiums können sich definitiv auf ihre neue Schule freuen. Die Benrather Schule wird auf dem Grundstück Benrodestraße/Marbacher Straße durch die Stadttochter Industrieretrains Düsseldorf-Reisholz (IDR) neu gebaut und das augenscheinlich in Sieben-Meilen-Stiefeln: Spatenstich war am 3. Mai 2023, Grundsteinlegung am 10. August 2023 und am Mittwoch das Richtfest. Die Übergabe von der IDR an die Stadt, die die Schule dann noch einrichten muss, soll Stand jetzt Ende dieses Jahres sein. Inzwischen sind die ausführenden Baufirmen beim Innenausbau angekommen.

Dass der Zeitplan nach wie vor sportlich ist, zeigte sich auch daran, dass einige Handwerker selbst während des Richtfestes noch weiterarbeiteten. Denn neben dem Ziel, dass der Umzug des Gymnasiums noch während des kommenden Schuljahres erfolgen soll, gibt es da auch noch eine Zusage des Bauherren an Schloß-Schulleiter Raimund Millard, dass der den Umzug noch in seiner aktiven Dienstzeit erleben soll.

Millard steht kurz vor seinem 65. Geburtstag und wird im Sommer 2025 in den Ruhestand gehen. Und natürlich würde er gerne die ersten Monate mit seinen Schülern und dem Kollegium im neuen Schulzu-



Blick von oben auf die Baustelle: Der vordere Komplex ist das Benrather Schloß-Gymnasium, an das sich die neue Vierfachsporthalle anschließt.

FOTO: HOLGER KNAUF

hause erleben. Denn da wartet auf das Schloß-Gymnasium nicht nur das erste Mal ein eigenes Schulgebäude – derzeit teilt man sich das Schulzentrum an der Hospitalstraße mit der Realschule – sondern noch so viel mehr: Als da wären: eine riesige helle und mit der Freitreppeluftig wirkende Pausenhalle, die auch als Aula und als neuer Treffpunkt der Schule dienen wird, eine Cafeteria, offene Lernbereiche, die die Schüler mitgestalten sollen, Freiflächen als offene Experimentiermöglichkeiten für die naturwissenschaftlichen Fä-

cher, eine Dachterrasse mit Rheinblick und als i-Tüpfelchen eine Sternwarte mit einem auffahrbaren Dach. Wer würde da nicht nochmal gerne freiwillig die Schulbank drücken? Eine Abordnung der Schule, darunter Schulsprecher Marvin wie auch alle Klassensprecher, Vertreter des Lehrerkollegiums und ein paar Eltern konnten sich gestern vor Ort einen Eindruck von ihrem neuen Schulgebäude machen.

Klar ist, dass es während des zweiwöchigen Umzugs des Gymnasiums in das neue Gebäude kei-

nen Präsenzunterricht geben wird. Allerdings sollten sich die Gymnasiasten nicht auf zwei zusätzliche Ferienwochen freuen: „Wir werden in der Zeit Home-Schooling machen“, erzählt Millard im Gespräch mit unserer Redaktion. Das ist ja wegen der Corona-Pandemie inzwischen gut eingeübt. Anfang September, so laute die Absprache, werde man seiner Schule mitteilen, für wann der Umzug innerhalb des neuen Schuljahres geplant sei, so Millard. Für die Inneneinrichtung hat das Amt für Schule und Bildung einen Zeitraum von rund einem Monat angesetzt.

Nach dem Umzug wird sich das Gymnasium aber trotzdem nicht ganz von der Realschule trennen müssen. Denn für diese entsteht auf dem gleichen Grundstück auch ein Neubau. Und künftig werden sich beide Schulen die Sporthalle teilen. Für die Realschule, so sagte es Oberbürgermeister Stephan Keller in seiner Rede am Mittwoch, soll wohl nach den Sommerferien Richtfest gefeiert werden. Deren Umzug wird dann erst für das darauffolgende Schuljahr sein.

Im ersten Bauabschnitt wird auch die neue Vierfach-Sporthalle fertig werden, die dann neben den Schülern beider Schulen auch dem Vereinssport aus dem Düsseldorfer Süden zugutekommen werde, das, so Keller, stelle für die Vereine von der zur Verfügung stehenden Fläche eine deutliche „Kapazitätserweiterung“ dar. Die Vierfachhalle bietet multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten, etwa für Tischtennis, Judo, Krafttraining und Gymnastik.

## INFO

### Entscheidung des Stadtrats von April 2022

**Rat** Im April 2022 hat der Stadtrat im Zuge der Schulbauoffensive einstimmig beschlossen, das Schloß-Gymnasium sowie die Realschule Benrath an die Benrodestraße/Marbacher Straße zu verlagern und dort einen Sportkomplex für die Schulen und Vereine des Bezirks zu errichten.